

Inklusionskonzept für Gymnasien

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. Februar 2018 00:51

Bist du.

Leider.

Die Politik weigert sich einfach, die notwendigen Gelder locker zu machen... benötigt würde - realistisch geschätzt - das 10-12fache von dem Etat, derdem "zugedacht" wurde.

Zudem... es muss klar sein, es ist nicht möglich alle "inklusiv" zu beschulen. Es gibt tatsächlich "unbeschulbare", für die man keine Fachkräfte, sondern geschlossene Anstalten braucht.

Was die unterschiedlichen benachteiligten SuS angeht,, kannst du da auch nicht generalisieren.

Die Befürwörter der Inklusion müssen akzeptieren - es gibt Kombinationen, die einfach nicht gehen. Körperliche Behinderungen lassen sich, geeignete Mittel und Personal vorrausgesetzt, idR ausgleichen, aber geistige eben nicht, und auch emotional/sozial gestörte Kinder können - zumindest in einer regulären Klasse - nicht angemessen beschult werden.

Förderschulen abzuschaffen ist der größte Quatsch. Nur will das niemand hören.